

Niederschrift des Arbeitskreises für Transparenz und Bürgerbeteiligung
über die Sitzung des Arbeitskreises für Transparenz und Bürgerbeteiligung der Gemeinde
Jemgum am Mittwoch, dem
11.01.2017, um 20:00 Uhr, im kleinen Sitzungszimmer.

Anwesend:

Mitglieder

Annäus Bruhns
Torsten Dinkela
Günter Harms (für Helmut Plöger)
Bürgermeister Hans-Peter Heikens
Konrad Kruse

Vorsitzende/r

Dr. Walter Eberlei

Abwesend:

Mitglieder

Helmut Plöger

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Aussprache über Arbeitsauftrag und Arbeitsplanung (siehe Anlage)
4. Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse (siehe Anlage)
5. Änderungen zur Stärkung von Transparenz und Bürgerbeteiligung
6. Weitere Empfehlungen für redaktionelle Änderungen der Geschäftsordnung
7. Anfragen, Anregungen und Hinweise
8. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten
9. Ende der Sitzung

TOP 1: Eröffnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 3 ergänzt: „Status des Arbeitskreises“. Der in der Einladung aufgeführte TOP 8 „Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner“ wird gestrichen, da die Sitzung nicht-öffentlich angesetzt war. Die in der Einladung enthaltenen TOP 5 und 6 sind Unterpunkte des TOP „Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse“ und werden gemeinsam mit diesem behandelt.

TOP 3: Status des Arbeitskreises

Im Vorfeld der Sitzung war die Frage aufgekommen, ob der Arbeitskreis auch im Blick auf die Einladung und die Öffentlichkeit der Sitzungen wie ein ständiger Ausschuss des Rates zu behandeln sei. In der Aussprache zeigt sich Einigkeit der Anwesenden darüber, dass der Arbeitskreis gemäß Geschäftsordnung sowohl ratsintern als auch öffentlich als „Arbeitskreis“ bezeichnet werden soll, in den Verfahrensweisen aber wie ein ständiger Ausschuss zu behandeln ist. Die Bezeichnung Arbeitskreis verweist auf den spezifischen Arbeitsauftrag und den zeitlich befristeten, nicht-ständigen Charakter dieses Gremiums (gemäß § 14 Abs. 2 GO).

Im Blick auf die Öffentlichkeit der Sitzungen wird von mehreren Mitgliedern betont, dass bestimmte sensible Themen – so zum Beispiel die Geschäftsordnung des Rates – nicht-öffentlich behandelt werden sollten, um einen offenen Meinungsaustausch der Mitglieder zu ermöglichen. Verabredet wird für künftige Sitzungen, dass jeweils vorher abgestimmt wird, ob die Sitzungen öffentlich oder nicht-öffentlich stattfinden.

TOP 4: Aussprache über Arbeitsauftrag und Arbeitsplanung

Mit der Einladung war ein Vorschlag des Vorsitzenden zum weiteren Vorgehen des Arbeitskreises verschickt worden (Anlage 1). Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 5: Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse

Als Grundlage für die Aussprache zu diesem TOP liegt ein Änderungsvorschlag des Vorsitzenden vor, der Absatz für Absatz besprochen wird. Von Seiten der Mitglieder werden Ergänzungen bzw. Änderungsvorschläge eingebracht. Die Anlage 2 enthält die abschließend einstimmig verabschiedete Beschlussempfehlung an den Rat. Hinsichtlich der in Ratssitzungen eingeführten Beschlusskontrolle wird festgehalten, dass diese sich auf Beschlüsse des Rates, nicht des VA bezieht. Beschlüsse des VA müssen dort nachgehalten werden.

TOP 6: Anfragen, Anregungen, Hinweise

Die vom Bürgermeister vorgeschlagenen nächsten Termine des Arbeitskreises (22. März, 10. Mai) werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Protokollführung / Sitzungsleitung